

## Coronavirus-Update 01.April 2020

Härtefallfonds wird auf zwei Milliarden Euro aufgestockt | Notfallfonds startet am 8. April

01.04.2020, 16:38

# CORONAVIRUS

Update 01. April 2020

© WKÖ/WKK

Der Härtefallfonds wirkt: Bis heute 11 Uhr haben wir als Wirtschaftskammer Kärnten 7.256 Anträge erhalten und davon bereits 6.547 **erfolgreich bearbeitet und ausbezahlt**. Österreichweit konnten von knapp 100.000 eingelangten Anträge 90 Prozent bereits geprüft und ca. **80 Millionen Euro an Soforthilfe** überwiesen werden. Wir leisten damit einen wesentlichen Beitrag, damit unsere **Ein-Personen- und Kleinunternehmen** sowie zahlreiche **andere Selbstständige** in einem ersten Schritt ihren **wichtigsten Verpflichtungen** nachkommen können.

## HÄRTEFALLFONDS

Und auch der nächste Schritt ist bereits **in Umsetzung**: Die von Ihrer Wirtschaftskammer mit Nachdruck geforderte **Nachbesserung des Härtefallfonds** in der Phase II (ab 16. April) konnte durchgesetzt und der Fonds von einer auf zwei Milliarden Euro aufgestockt werden. Das bedeutet im Detail:

- Die bisher geltenden **Einkommensunter- und -obergrenzen** fallen: Auch bisher wegen zu niedriger oder zu hoher Einkommen nicht Anspruchsberechtigte können nun mit einer Soforthilfe rechnen.
- **Mehrfach Sozialversicherte** sind ab sofort ebenso berechtigt, um die Soforthilfe aus dem Härtefallfonds anzusuchen, ebenso wie
- **JungunternehmerInnen**, die seit dem 1. Jänner gegründet haben: Auch sie werden aus dem Härtefallfonds abgesichert.

Ich freue mich sehr über diese **nachträglichen Verbesserungen** und danke der Bundesregierung und Finanzminister Blümel, dass man hier das **nötige Augenmaß** bewiesen hat. Wir müssen in dieser herausfordernden Situation besonders auf jene Selbstständigen achten, deren **persönlicher Handlungsspielraum** kleiner ist – ganz nach der Devise, die ich auch intern ausgegeben habe: **Wir lassen niemanden zurück**.

## NOTFALLFONDS

Das gilt selbstverständlich in erster Linie für die von den Maßnahmen der Bundesregierung in der Coronabekämpfung direkt betroffenen Branchen wie den **Tourismus, den Handel und die Gastronomie**. Wie wir heute erfahren haben, dürften die genauen Rahmenbedingungen für den Notfallfonds am kommenden **Freitag, 3. April**, feststehen; bereits am nächsten **Mittwoch, 8. April**, soll die **Antragstellung möglich** sein. In Summe stehen 15 Mrd. Euro bereit, um **Umsatzeinbußen** über einen längeren Zeitraum in einem Mix aus **staatlich garantierten Krediten** und **Direktzahlungen** abzufedern.

## GRÖSSTE OSTERWUNSCHLISTEKÄRNTENS

Das regionale Shoppingportal „[Das pack ma!](#)“ bietet jetzt auch einen **digitalen Wunschzettel** für den Kärntner Osterhasen. KonsumentInnen tragen online **ihren Osterwunsch** – also ein bestimmtes Produkt, das sie schenken möchten – ein, hinterlegen ihre Kontaktdaten und schicken den Beitrag ab. Am **Osterwunsch-Marktplatz** werden lediglich der Name und der gesuchte Artikel angezeigt, alle weiteren Daten sind nicht für die Öffentlichkeit sichtbar. UnternehmerInnen wählen ihre Branche aus und erhalten die darin enthaltenen Wünsche aufgelistet. Ist ein Produkt dabei, das sie führen und ausliefern, können sie **den potenziellen Kunden kontaktieren**. Dieser erhält eine Nachricht in sein E-Mail-Postfach. Die weitere Kommunikation findet direkt zwischen Kunde und Betrieb statt.

Diese größte Osterwunschliste Kärntens ist bereits online. Wir lassen nichts unversucht, damit Ostern trotz allem auch für die heimischen Betriebe ein Fest wird.

## SCHUTZMASKEN

Die Schutzmasken-Pflicht im Handel für **Verkausflächen über 400 m<sup>2</sup>** gilt nun ab 6. April 2020. [Hier finden Sie alle Details](#). Wir arbeiten intensiv daran, für unsere Unternehmen sowohl eine **zentrale Versorgungs- und Bestellmöglichkeit** über die WKÖ sicher zu stellen als auch mit **lokalen Produzenten bzw. Händlern** zusammen zu arbeiten.

## OPTIMISMUS FÜR DEN TAUSENDFÜSSLER

Ich bin überzeugt davon, dass diese Maßnahmenkombination den Wirtschaftsstandort Österreich und auch unsere Kärntner Wirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt an Branchen und Betriebsgrößen mit **verkräftbaren Einbußen** durch die Coronakrise bringen wird. Dass derartige weltumspannenden Katastrophen auch hier nicht spurlos vorübergehen, sollte uns Unternehmern bewusst sein. Dennoch haben wir es nach meiner Einschätzung geschafft, die **Auswirkungen so gering wie nur möglich** zu halten; auch die Politik weiß, dass sie am Tag danach eine starke Wirtschaft – vor allem den schon viel beschriebenen **Tausendfüßler unserer oft familiengeführten Klein- und Mittelbetriebe** – dringend und in guter Kondition brauchen wird. Ich bin optimistisch: Schon Ende dieses Monats werden wir wieder mit deutlich **mehr Zuversicht und Optimismus** in die Zukunft schauen.

Eine Zahl zum Abschluss: Allein im März hat die Wirtschaftskammer über die **Corona-Telefonhotline 05 90 904-808** sowie die Sparten und Fachorganisationen **55.000 Unternehmeranfragen** beantwortet. Wir hoffen, Ihnen damit weitergeholfen zu haben. Falls Sie übrigens etwas nachlesen wollen, finden Sie [hier unsere gesammelten Mitgliederinformationen/Corona Updates und Medieninformationen](#) der vergangenen Wochen.

Herzlich, Ihr

**Jürgen Mandl, MBA**

Wirtschaftskammerpräsident und  
Unternehmer wie Sie

## WKÖ-INFOPOINT

Die neuesten Informationen finden Sie wie gewohnt auf unserem [zentralen WKÖ-Infopoint](#) (inklusive dem interaktiven Chatbot VERA) mit aktuellen Initiativen und Programmen, Brancheninformationen, Länderinformationen und den laufend aktualisierten FAQs.